

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 239

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 12. Oktober
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 12 octobre
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 239

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 16 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechszeilige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux
bureaux postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publici-
tás S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonnes (l'étranger 65 cts.)

N^o 239

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Vereinigte Staaten von Amerika: Neuer Zolltarif. — Diskontsätze und
Wechselkurse. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Comédie S. A., Genève. — Etas-Unis d'Amérique: Nouveau tarif
douanier; Indication de l'origine sur les montres. — Espagne: Droits sur les appareils
télégraphiques et téléphoniques. — Taux d'escompte et cours du change. — Service
international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Obligation Nr. 4209 der Spar- & Leihkasse Zurzach, zu-
gunsten des Erne Johann, Amtswelbs, nebst Couponbogen.

Der allfällige Inhaber der Coupons wird hiermit aufgefordert, diese bis
5. April 1922 dem Bezirksgericht Zurzach vorzulegen, ansonst dieselben als
nichtig erklärt würden. (W 483)

Zurzach, den 11. Oktober 1922.

Das Bezirksgericht.

Der unbekannte Inhaber der Police Nr. 40125, d. d. 21. April 1882, der
Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit, wird hiermit aufgefordert,
den genannten Titel binnen Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation im
Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter
vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 424)

Nidau, den 11. September 1922.

Der Gerichtspräsident i. V.: Weibel, Notar.

Es wird nachbezeichneter Grundpfandtitel vermisst:

Gläubiger: 1. Otto Obrist, Müller, in Aarwangen; 2. Johann Merz, Müller,
in Zofingen. Schuldnerin: Frau Emilie Obrist-Kopp geb. Rausch, Bäckerei,
in Wolfwil. Kapital: Fr. 11.200. Titel: Gütertrennungsanweisung vom 3. Mai
1903 und Zession vom 4. Oktober 1904. Grundpfänder: Grundbuch Wolfwil
Nr. 1016.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert
Jahresfrist, vom Datum der ersten Auskundung an gerechnet, dem Unter-
zeichneten vorzuweisen, ansonst Kraftloserklärung erfolgen wird. (W 421)

Balsthal, den 12. September 1922.

Der Gerichtstatthalter: H. Baumgartner.

Tribunal de première instance de Genève Troisième insertion

Nous, président du tribunal de première instance, summons le détenteur
inconnu des deux obligations au porteur au montant de fr. 500 chacune,
3 1/2 %, ville de Genève, 1893, n^{os} 217 et 6868, avec coupons au 1^{er} septembre
1909, attachés, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de
première instance de Genève, dans le délai de trois ans à partir de la première
publication du présent avis. M. XXII. (W 278)

Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

R. Martin.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 10. Oktober. Unter der Firma **Genossenschaft für Volksapothecken**
in Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich, am 29. März 1921/21. September 1922
eine Genossenschaft gebildet, welche sich die Aufgabe stellt, ihren Mitgliedern,
ferner denjenigen von Krankenkassen und andern Genossenschaften und Ver-
einen, sowie für ein weiteres Publikum Heilmittel in bester Qualität bei mög-
lichst billigen Preisen zu beschaffen und den Betrieb einer Beratungsstelle
für Krankenkassen und Krankenkassen-Verbände über alle Fragen der Arznei-
versorgung zum Zwecke hat. Die Mitgliedschaft besteht aus: a) Krankenkassen
oder Sektionen von solchen, sowie andern Genossenschaften und Vereinen als
Kollektivmitglieder; b) einzelnen Personen beider Geschlechter als Einzel-
mitglieder. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Auf-
nahmebeschluss der Betriebskommission und der Austritt freiwillig durch
schriftliche Kündigung auf Schluss eines Geschäftsjahres nach vorausge-
gangener dreimonatlicher Kündigung. Das Eintrittsgeld beträgt für Kolle-
ktivmitglieder Fr. 20 und für Einzelmitglieder Fr. 2. Die Mitgliedschaft erlischt
ferner: a) bei Kollektivmitgliedern durch Auflösung der betreffenden Gesell-
schaft und Ausschluss; b) bei Einzelmitgliedern durch Tod und Ausschluss.
Jedes Mitglied der Genossenschaft ist zur Uebernahme eines Genossenschafts-
anteiles verpflichtet. Der Pflichtanteil ist unkündbar und beträgt für Einzel-
mitglieder Fr. 20 und für Kollektivmitglieder für je 100 Mitglieder oder einen
Bruchteil Fr. 100. Kollektivmitglieder haben ihren Pflichtanteil beim Eintritt
voll einzubehalten. Für Einzelmitglieder beträgt die Anzahlung Fr. 5; der
Rest ist binnen drei Jahren einzubehalten. Der Zinssuss für die Genossen-
schaftsanteile wird vom Verwaltungsrat festgesetzt, soll aber mindestens 4 %
betragen. Die Auszahlung des Genossenschaftsanteils von ausgetretenen oder
ausgeschlossenen Mitgliedern erfolgt in der Regel nach Genehmigung der
Jahresrechnung gegen Rückgabe der quittierten Anteilhefte. Weitere An-
sprüche an das Genossenschaftsvermögen stehen auscheidenden Mitgliedern
nicht zu. Sollten auf einen Termin mehr als 10 % der Genossenschaftsanteile

zur Rückzahlung fällig werden, so ist der Verwaltungsrat befugt, die Frist zur
Auszahlung um ein Jahr auszudehnen. Für die Verbindlichkeiten der Ge-
nossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche
Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Vom Betriebsüberschuss,
welcher sich nach Abzug der Verwaltungskosten und nach Übernahme ge-
schäftsmässiger Abschreibungen auf Mobilien und Immobilien ergibt, fallen
30 % in den Reservefonds und 20 % in den Betriebsfonds. Ueber die weitere
Verwendung beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossen-
schaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Betriebskom-
mission, die Rechnungsrevisoren und die Fachkommission. Die Betriebskom-
mission vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident, Aktuar
und Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die
Betriebskommission besteht aus: Emil Schulthess (Kanzleisekretär, von Zü-
rich, in Zürich 6, Präsident; Jean Fiseher, Modellschreiner, von Geltwil
(Aargau), in Zürich 5, Vizepräsident; Gregor Meier, Färbermeister, von Zü-
rich, in Zürich 3, Aktuar; Albert Kunz, Kassier, von Meilen, in Zürich 4,
Kassier; Albert Winkelmann, Verwalter, von Zürich, in Zürich 1, und Frau
Fanny Stauffer geb. Koeh, Hausfrau, von Zürich, in Zürich 4, Beisitzer, und
Theodor Müller-Meyer, Apotheker, von Werthenstein (Luzern), in Zürich 8,
Chefapotheker. Geschäftslokal: Langstrasse 39, Zürich 4.

Konfiserie-Restaurant. — 10. Oktober. **Huguenin, Gattiker &
Co. A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 283 vom 9. November 1920, Seite 2113).
In ihrer Generalversammlung vom 16. September 1922 haben die Aktionäre
die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 150,000 auf Fr. 200,000 durch
Ausgabe von 50 weiteren auf den Namen lautenden Aktien zu je Fr. 1000 be-
schlossen. Gleichzeitig wurde die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert
und § 8 der Gesellschaftsstatuten entsprechend revidiert. Das Fr. 200,000
betragende Aktienkapital zerfällt in 200 voll einbezahlte Namen-Aktien zu
je Fr. 1000.

10. Oktober. Aktiengesellschaft Meiss & Co. Lloyd-Reisebureau, in Zü-
rich (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1922, Seite 1873). (Mit Zweig-
niederlassung in Bern). In ihrer Generalversammlung vom 11. September 1922
haben die Aktionäre beschlossen, das Aktienkapital von bisher Fr. 150,000,
eingeteilt in 150 Inhaberaktien zu je Fr. 1000, auf Fr. 50,000 zu reduzieren
durch Zusammenlegung von je drei alten Aktien zu einer neuen Aktie zu
Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt also nunmehr Fr. 50,000 und zerfällt in
50 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. § 4 der Gesellschafts-
statuten ist demgemäss revidiert.

Reisebureau usw. — 10. Oktober. Inhaber der Firma **Hans Meiss**,
in Zürich 2, Sehlhausstrasse 22, ist Dr. Hans von Meiss, von Zürich, in Zü-
rich 2, Reisebureau, Passage- und Auswanderungsagentur.

Musikverlag, Musikalien- u. Instrumentenhandlung.
— 10. Oktober. Die Firma **Alfred Wehrli, vorm. Phil. Fries**, in Zürich 1
(S. H. A. B. Nr. 235 vom 21. November 1921, Seite 2238), verzeigt als nun-
mehriges Geschäftslokal: Rämistrasse 31.

10. Oktober. Schweizerische Volksbank, Kreisbank Zürich, in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1922, Seite 1713). Das Geschäftslokal
befindet sich nunmehr: Bahnhofstrasse 36, Zürich 1.

Granitgeschäft. — 10. Oktober. Inhaber der Firma **Giocondo
Clivio**, in Zürich 3, ist Giocondo Clivio-Steb, von Orino (Italien), in Zürich 3.
Granitgeschäft. Erlachstrasse 3.

Schreinerei. — 10. Oktober. Die Firma **Eduard Isler**, in Zürich 3
(S. H. A. B. Nr. 115 vom 15. Mai 1919, Seite 829), Mech. Schreinerei, ist infolge
Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kurzwaren; Agentur. — 10. Oktober. Inhaber der Firma **Gott-
fried Suter-Wild**, in Schlieren, ist Gottfried Suter-Wild, von Wil (Aargau), in
Schlieren. Handel in Kurzwaren; Agentur. Zürichstrasse 21.

Elektrische Installationen. — 10. Oktober. Inhaber der
Firma **Felix Lindenmüller**, in Niederurdorf, ist Felix Lindenmüller, von Ställi-
kon, in Niederurdorf. Elektrische Installationen.

**10. Oktober. Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft (Société fidu-
ciaire suisse pour l'hôtellerie)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1922,
Seite 1374). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivpro-
kura erteilt an: Dr. Franz Seiler, von Brig (Wallis), in Zürich 8, sowie an
Jacques Viel, von Grabs (St. Gallen), in Zürich 7.

Bausehlosserei, Zaunfabrikation. — 10. Oktober. Die
Firma **A. Malthis**, in Zürich 2 (S. H. A. B. vom 1. März 1899, Seite 255), Bau-
schlosserei und Zaunfabrikation, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Feuerzeuge für festen Brennstoff usw. — 10. Oktober.
Max Keller, von Fischenthal (Zürich), in Winterthur, und **Georg Erne**, von
Grossandelfingen, in Kreuzlingen, haben unter der Firma **Max Keller & Co.**,
in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. Oktober
1922 ihren Anfang nahm. Max Keller führt allein die rechtsverbindliche Firma-
unterschrift. Handel in und Fabrikation von Feuerzeugen jeder Art für festen
Brennstoff, sowie verwandten Materialien. Leonhardstrasse 4. Die Firma
erteilt Prokura an Emil Keller, von Fischenthal, in Zürich 7.

Fensterkuverts. — 10. Oktober. Die Firma **Otto Maier**, in Oerlikon
(S. H. A. B. Nr. 104 vom 22. April 1913, Seite 733), Spezialfabrik für Fenster-
kuverts, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Oktober. Lägersteinbruch Regensberg, in Regensberg (S. H. A. B.
Nr. 272 vom 19. November 1918, Seite 1797). Ausser den bereits eingetragenen
und Unterschrift führenden Verwaltungsratsmitgliedern **Jean Bucher-Gujér**,
Präsident, und **Heinrich Bader-Mahler**, Vizepräsident, gehört dem Verwal-
tungsrate ferner an: **Carl Georgi**, Fürsprecher, von und in Zürich 8. In der
bisherigen Firmazeichnung ist eine Aenderung nicht eingetreten.

Seidenweberei. — 10. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Honegger**,
in Zürich 2, ist Fritz Honegger, von Fischenthal, in Zürich 6. Seidenweberei.
Glärnisstrasse 35.

Bausehlosserei und Velohandlung. — 10. Oktober. In-
haber der Firma **Ernst Huber**, in Zürich 2, ist Ernst Huber-Schneitzler, von
Adliswil, in Zürich 2. Mechanische Bausehlosserei und Velohandlung. See-
strasse 985.

Chemikalien, Oelc usw. — 10. Oktober. Inhaber der Firma Dr. Rudolf Brunner, in Zürich 1, ist Dr. Rudolf Brunner, von Zürich, in Rüslikon. Vertretung chemischer Fabrikon und Handel in Chemikalien, Oelen, pharmazeutischen und Industrieerzeugnissen. Fraumünsterstrasse 14 (Metropol).

Getreide und Kolonialwaren. — 10. Oktober. Die Firma Salomon Bollag, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1918, Seite 471), Getreide- und Kolonialwaren-Import, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Möbelbeschläge. — 10. Oktober. Adolf Eberwein, von Königs- walden (Sachsen), in Zürich 3, und Martin Baumann, von Zürich, in Zürich 3, haben unter der Firma Eberwein & Baumann, in Zürich 3, eine Kollektivge- sellschaft eingegangen, welche am 1. April 1918 ihren Anfang nahm. Spezial- geschäft in Möbelbeschlägen. Bremgartnerstrasse 2.

Technische Papiere usw. — 10. Oktober. Die Firma A. Itzner, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 170 vom 22. Juli 1916, Seite 1163), Papiere en gros, Spezialität: Technische Papiere, wird infolge Todes des Inhabers und nach- folgender konkursamtlicher Liquidation von Amtes wegen gelöscht.

10. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Securitas» Schwei- zerische Bewachungsgesellschaft, mit Sitz in Bern und Zweignieder- lassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1922, Seite 1642), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. September 1922 als weiteres Ver- waltungsratsmitglied gewählt: Guido Petrolini, von Brissago, Direktor der Banca svizzera italiana, in Lugano.

10. Oktober. Unter dem Namen Versicherungsfond der Firma Thomann, Arbenz & Co. ist durch öffentliche Urkunde vom 23. September 1922 mit Sitz in Zürich 1, Werdmühlplatz 2, eine Stiftung errichtet worden. Der Zweck der Stiftung besteht darin, die Zahlung der laut Vertrag vom 14. September 1917 mit der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Renten- anstalt in Zürich fällig werdenden Versicherungsprämien für die Lebensver- sicherung sämtlicher Angestellter der Firma Thomann, Arbenz & Co. zu sichern. Die Bestimmungen über Voraussetzung der Versicherung, Umfang und Auszahlung der Versicherungssumme werden durch ein Reglement festgelegt. Organ der Stiftung ist die aus drei Mitgliedern bestehende Verwaltungskom- mission, gebildet durch zwei Teilhaber der Firma Thomann, Arbenz & Co. und einen Angestellten. Einer der Teilhaber, als Präsident der Kommission, führt Einzelunterschrift namens der Stiftung. Als Präsident fungiert zurzeit: Carl Arbenz, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7.

Verlagsbuchhandlung. — 10. Oktober. Firma W. Vobach & Co. Berlin, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 8. November 1921, Seite 2153). Die Prokuren von Otto Hausbrand und Emma Schroeder sind erloschen.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1922. 9. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Securitas», Schweizerische Bewachungsgesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1922, Seite 1382 und dortige Verweisungen), hat in ihrer General- versammlung vom 23. September 1922 als weiteres Verwaltungsratsmitglied gewählt: Guido Petrolini, von Brissago, Direktor der Banca Svizzera Italiana, in Lugano.

Schweinemetzgerei. — 9. Oktober. Die Firma Emil Thomi, Schweinemetzgerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 76 vom 27. März 1908, Seite 529), ist infolge teilweiser Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Boîtes acier et métal. — 29 septembre. Charles Paratte, monteur de boîtes, au Noirmont, originaire de Muriaux, s'est retiré de la société en nom collectif Paratte frères, au Noirmont (F. o. s. du c. du 26 janvier 1908, n° 21, page 147).

Épicerie, mercerie, quincaillerie. — 10 octobre. La raison E. Willemín-Gogniat, aux Bois, épicerie, mercerie et quincaillerie (F. o. s. du c. du 23 février 1883), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Épicerie, mercerie, quincaillerie. — 10 octobre. Le chef de la maison Emile Willemín, aux Bois, est Emile Willemín, originaire des Bois, négociant, aux Bois. Épicerie, mercerie et quincaillerie.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Olten-Gösgen

Kolonial-, Tuch- und Merceriewaren. — 1922. 10. Oktober. Inhaber der Firma Paul Wirz-Burri, in Olten, ist Paul Wirz-Burri, von Oth- marsingen, in Olten. Kolonial-, Tuch- und Merceriewaren. Aarauerstrasse 72.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau

1922. 7. Oktober. Uner der Firma Metallurgische Werke A.-G. (Usines métallurgiques S. A.) hat sich, mit Sitz in Suhr, eine Aktiengesell- schaft gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Handel von Maschinen und Metallwaren. Die Gesellschaft ist berechtigt, für ihre Zwecke Etablissements und Anlagen zu errichten, zu kaufen oder zu mieten. Die Statuten sind am 8. September 1922 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000 und ist eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Für alle neu zu emittierenden Aktien ist den Aktionären der Gesellschaft ein Vor- recht nach dem Verhältnis ihres Aktienbesitzes eingeräumt. Die Bekannt- machungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 2-5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte und ausserhalb derselben, welchen die rechtsver- bindliche Unterschrift für die Gesellschaft oder das Recht, für die Firma der- selben per procura zu zeichnen, zusteht und bestimmt die Art und Weise, in welcher die Zeichnung zu erfolgen hat. Zurzeit sind als Mitglieder des Ver- waltungsrates, welche kollektiv unter sich oder mit dem Prokuristen zeich- nungsberechtigt sind, gewählt: Hans Reber, Ingenieur, von Wimmis, in Schaff- hausen, und Jakob Frey, Kaufmann, von und in Aarau. Kollektivprokura wird erteilt an Eugen Wieser, Kaufmann, von Schaffhausen, in Suhr.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Lugano

1922. 8. ottobre. Le sottoelencate ditte, che da tempo hanno cessato qualsiasi attività commerciale causa scioglimento, partenze, cessati ecc., vengono cancellate d'ufficio dal Registro di commercio:

Agenzia di emigrazione. — Società in nome collettivo Corecco & Brivio, con sede in Lugano (F. u. s. di c. n° 119 del 16 dicembre 1885, pag. 770).

Comestibili. — Società in nome collettivo Bernasconi & Laghi in liquidazione, con sede in Lugano (F. u. s. di c. n° 220 del 26 agosto 1897, pag. 905).

Edizione e commercio librario. — Società in accomandita Egisto Cagnoni & C., società editrice avanguardia in liquidazione, con sede in Lugano (F. u. s. di c. n° 135 del 17 agosto 1908, pag. 962).

Kasino kursaal, teatro e ristorante. — Società in nome collettivo Borel-Moser, Wolf & C. in liquidazione, con sede in Lugano (F. u. s. di c. n° 205 del 13 agosto 1912, pag. 1454).

Impianti elettrici. — Società in nome collettivo F.lli Cavalli, con sede in Lugano (F. u. s. di c. n° 112 del 1° maggio 1907, pag. 773).

Carte da pizzo. — Società in nome collettivo Buzzi & Lucca, con sede in Lugano (F. u. s. di c. n° 187 dell'11 agosto 1916, pag. 1255).

Albergo. — Società in nome collettivo Eredi fu Angelo Brocca, con sede in Lugano (F. u. s. di c. n° 79 del 4 aprile 1917, pag. 551).

Agenzia artistica. — Società in nome collettivo Tarbourich & Pietrini, con sede in Lugano (F. u. s. di c. n° 13 del 17 gennaio 1917, pag. 84).

Rappresentanze. — Società in nome collettivo J. Heidner & C., con sede in Lugano (F. u. s. di c. n° 297 del 19 dicembre 1917, pag. 1974).

Società in nome collettivo Moser & Güetli - Latteria Centrale, con sede in Massagno (F. u. s. di c. n° 35 del 10 febbraio 1920, pag. 249).

Commercio e lavorazione delle vinacce e generi affini. — Società in accomandita Alberto Bianchi & Co, con sede a Vi- gancello (F. u. s. di c. n° 6 del 9 gennaio 1918, pag. 44).

Laboratorio da scalpellino o cava. — Società in nome collettivo Bignasca Anselmo & Figli, con sede in Lugano (F. u. s. di c. n° 166 del 6 maggio 1901, pag. 661).

Prodotti chimici e droghe. — Società in nome collettivo Lür & Co, con sede in Lugano (F. u. s. di c. n° 261 del 14 ottobre 1920, pag. 1964).

Rappresentanze. — Società in nome collettivo Fratelli Stalvis, con sede in Lugano (F. u. s. di c. n° 73 del 23 marzo 1915, pag. 411).

Fabbrica di paste alimentari. — Società in nome collettivo Bianchi, Sigrist & C., in liquidazione, con sede in Lugano (F. u. s. di c. n° 314 del 22 dicembre 1911, pag. 2110).

Industria foraggi ed affini. — Società in nome collettivo Buzzi & C, con sede a Lugano (F. u. s. di c. n° 71 del 26 marzo 1918, pag. 487).

Fabbrica di sigari. — Società in nome collettivo Buzzoni & Lan- franchi, in Lugano (F. u. s. di c. n° 23 del 26 gennaio 1912, pag. 152).

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Aigle

1922. 9. octobre. Le Syndicat agricole de Huémoz, société coopérative dont le siège est à Huémoz-sur-Ollon (F. o. s. du c. du 25 avril 1914), fait inscrire que dans son assemblée générale du 9 avril 1922, il a renouvelé son comité de direction de la manière suivante: président: Louis Anex; vice-président et caissier: Louis Moret; secrétaire: Emile Dulex; les trois d'Ollon, agriculteurs, domiciliés à Huémoz. Adrien Anex remplace comme président Henri Moret-Jouvenat, démissionnaire; Louis Moret remplace Louis Guez, démissionnaire; Emile Dulex remplace Adrien Anex, aussi démissionnaire.

Bureau de Grandson

Hôtel-pension. — 7 octobre. Le chef de la maison Jean-David Quinche, à Mauborget, est Jean-David, fils de Gustave Quinche, originaire de Fiez et Nuchâtel, domicilié à Mauborget. Hôtel-pension.

Bureau de Lausanne

Boulangerie-pâtisserie. — 6 octobre. Le chef de la maison Ernest Kienzi, à Lausanne, est Ernest Kienzi, de Cerlier (Berne), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Rue des Deux Marchés 24.

Oeufs. — 6 octobre. La société en nom collectif Jaquenoud et Cie, à Lausanne, œufs en gros (F. o. s. du c. du 3 octobre 1921), est dissoute. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en consé- quence radiée.

Boulangerie. — 6 octobre. La maison Walther-Roy, à Lausanne, boulangerie (F. o. s. du c. des 8 avril et 25 septembre 1919), a transféré son magasin de l'Avenue de la Harpe 61, à l'Avenue d'Echallens 6.

Laiterie, épicerie. — 6 octobre. Le chef de la maison Albert Péclard, à Lausanne, est Louis-Albert, fils de Jules Péclard, de Pailly, à Lau- sance. Laiterie et épicerie. Magasin: Rue de la Tour 10.

Vins et grains. — 6 octobre. La maison Julien Lob, à Lausanne, vins et grains (F. o. s. du c. du 16 mars 1922), confère procuration à Ernest Gehrig, de Signau (Berne), à Lausanne.

Chocolats, thés et biscuits. — 6 octobre. Le chef de la maison Germaine Fontannaz, à Lausanne, est Germaine née Delarageaz, femme de Robert Fontannaz, de Bettens et Daillens, à Lausanne. Genre de commerce: chocolats, thés et biscuits. Magasin: Rue Beau-Séjour 22, au 1^{er}, à l'enseigne «A la Petite Chocolatière».

6 octobre. La société anonyme Industrie Générale du Papier, ayant son siège à Renens (F. o. s. du c. du 30 août 1922), a, dans son assemblée générale du 3 octobre 1922, constaté que Hermann Zimmermann ne fait plus partie du conseil d'administration. La signature qui lui avait été conférée est radiée.

6 octobre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite: Représentations commerciales. — Charles Cornu, à Lau- sance, représentations commerciales (F. o. s. du c. du 10 mars 1922).

Tissus. — Wisniewski et Kerbel, à Lausanne, tissus (F. o. s. du c. du 3 juin 1922).

Fourrages et produits chimiques. — Fritz Strasser, à Prilly, fourrages et produits chimiques (F. o. s. du c. du 26 septembre 1921).

Primeurs. — A. Monod et Cie, à Lausanne, primeurs (F. o. s. du c. du 13 décembre 1921).

Poissons. — Louis Foretay, à Lausanne, commerce de poissons (F. o. s. du c. du 21 mars 1922).

Installations électriques. — Félix Waeber, à Lausanne, installations électriques (F. o. s. du c. du 4 février 1922).

Représentations et opérations commerciales. — Carsen, Girodani, Duscher, Botelli et Rochat, à Lausanne, représentations et opérations commerciales (F. o. s. du c. du 12 mai 1922).

Boucherie. — Colliard Jean, à Lausanne, boucherie (F. o. s. du c. du 15 juin 1922).

Primeurs. — Ernest-M. Vetrano, à Lausanne, primeurs en gros (F. o. s. du c. du 27 juin 1922).

Ménuiserie. — Louis Péclard, à Lausanne, menuiserie (F. o. s. du c. du 4 mars 1921).

Office Agricole S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 décembre 1918).

Installations électriques. — Le Cagnard, à Lausanne, installations électriques (F. o. s. du c. du 22 août 1919).

Fiore et Cie, Fabrique de meubles Salubra, à Renens, meubles (F. o. s. du c. du 30 mai 1922).

Mécanique électrique. — E. Pache-Ebret, à Lausanne, méca- nique électrique (F. o. s. du c. du 5 septembre 1922).

Clôtures. — E. Fatio-Breuzard, à Renens, fabrique de clôtures (F. o. s. du c. du 11 septembre 1917).

Bureau de Rolle

Boucherie. — 3 octobre. Le chef de la maison Jules Tissot, à Rolle, est Jules, fils de défunt Jules Tissot, de St-Cergues, boucher, domicilié à Rolle. Boucherie. Grand'Rue 101.

Pôllier. — 6 octobre. La raison L. Treichler, à Rolle (F. o. s. du c. du 26 janvier 1893, page 80), pôllier, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Boulangerie-pâtisserie. — 6 octobre. La raison A. Baud, à Rolle, boulangerie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 23 octobre 1916, n° 249, page 1619), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Café. — 9 octobre. Le chef de la maison Jules Boulard, à Rolle, est Jules, fils de Jules-Louis Boulard, de Constantine, cafetier, domicilié à Rolle. Exploitation du Café des XXII Cantons, Grand Rue 88.

Bureau de Vevey

5 octobre. La société anonyme Société Immobilière l'Abeille, à Clarens, dont le siège est à Clarens (F. o. s. du c. du 2 mars 1910, n° 51, page 348), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Robert Weitzel, de Lausanne, sculpteur, à Lausanne, président; Louis Pugno, de Sordevolo (Italie), sculpteur, à Clarens; David Bauer, de Zurich, architecte, à Clarens. Le secrétaire, pris en dehors du conseil, est actuellement: Pierre Furer, de Berne et Neuchâtel, expert comptable, à Montreux. Les signatures de François Morhardt, comme président, et de Louis Pugno, comme secrétaire, sont radiées. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration.

5 octobre. Le Comptoir d'Escompte de Genève, société anonyme dont le siège est à Genève, Succursale de Vevey (F. o. s. du c. des 5 août 1921, n° 193, page 1575; 25 septembre 1922, n° 224, page 1858), fait inscrire que son conseil d'administration est composé de: Louis Weber, sans profession, des Eaux-Vives, à Genève; Albert Gampert, notaire, de et à Genève; Arthur Robert, industriel, de la Chaux-de-Fonds, à Genève; René Hentsch, banquier, de et à Genève; Jules Christin, ancien arbitre du commerce, d'Aire-la-Ville, aux Eaux-Vives; Charles de Haller, ingénieur, de Berne, à Genève; Alexandre de l'Harpe, banquier, de et à Genève; David Ramu, négociant, de Genève, y domicilié; Gaston Perrot, industriel, de Neuchâtel, à Genève; Hermann Lorétan, directeur de fabrique, de et à Bâle. Emile Clerc, Robert Juliard et Ernest Chavannes, ces trois derniers administrateurs-délégués (déjà inscrits).

5 octobre. Le Club de l'Avion, association dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 15 février 1907, n° 39, page 261; 24 juillet 1919, n° 176, page 1311), fait inscrire que dans son assemblée générale annuelle du 2 février 1922, elle a désigné en qualité de président: Charles Panchaud, expert en fabrication de la Société Peter, Cailler, Kohler, S. A., de Lussy et Tolochenaz, à Vevey, en remplacement de Arthur Matthey, démissionnaire.

7 octobre. La Société du Débarcadère de Territet-Chillon, société anonyme dont le siège est aux Planches-Montreux (F. o. s. du c. des 17 avril 1883, n° 56, page 440; 30 septembre 1908, n° 244, page 1695), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Marius Chessex, des Planches, agriculteur, aux Planches, président; Lucien Chessex, des Planches, avocat, aux Planches, vice-président; Edmond Falquier, secrétaire (déjà inscrit); Auguste Mounoud, des Thioleyres, cafetier, aux Planches; Max Perret, de Noville, banquier, à Noville. La signature du président Ami Chessex, décédé, est radiée.

7 octobre. La Banque Fédérale (société anonyme), dont le siège est à Zurich, Comptoir de Vevey (F. o. s. du c. des 1^{er} juin 1894, n° 132, page 536; 15 avril 1922, n° 88, page 736), fait inscrire ce qui suit: Le conseil d'administration a désigné comme vice-directeurs de la direction centrale: Hans Gerber, de Ruesgau (Berne), à Zurich 7, et Dr. Charles Zoelly, de Zurich, à Zurich 2, lesquels signeront collectivement avec l'une des personnes possédant la signature collective. La signature de Eric Débatz est radiée.

7 octobre. La Société de constructions rapides, économiques et incombustibles (Système Blanchod), société anonyme dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. du 5 septembre 1918, n° 211, page 1423), fait inscrire que son conseil d'administration est composé des personnes suivantes: Ernest Miauton, président (déjà inscrit); Henri Seinet, secrétaire (déjà inscrit); Adrien Miauton, administrateur-délégué (déjà inscrit); Olivier Perroud, sans profession, de Châtel-St-Denis, y domicilié; Robert Collard, sans profession, de Châtel-St-Denis, y domicilié.

7 octobre. La Société Immobilière de Collonge, société anonyme dont le siège est à Montreux, commune des Planches (F. o. s. du c. du 8 mai 1913, n° 118, page 847), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: président: John Lomas, d'origine anglaise, sans profession; secrétaire: Emile Maron (déjà inscrit); membres: Rodolphe Dupertuis, sans profession, bourgeois d'Ormont-dessous; Michel Polak, architecte, bourgeois des Planches (Montreux); Alexis Chessex, ingénieur, bourgeois des Planches (Montreux); tous domiciliés aux Planches-Montreux. La signature du président Alfred Chatelanat, décédé, est radiée.

7 octobre. La Société Anonyme du Courrier de Vevey, de la Tour-de-Peilz et des communes environnantes, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 17 août 1910, n° 212, page 1472), fait inscrire que son conseil d'administration est composé comme suit: Emile Cuendet, président (déjà inscrit); Ulysse Dutoit, secrétaire (déjà inscrit); Emile Guédon, de Poliez-Pittet, menuisier, à la Tour-de-Peilz; Gustave Dufour, du Châtelard, laitier, à la Tour-de-Peilz.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau Brig

D a m m b a u. — 1922. 3. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hunziker & Zeiter, Uebnahme der Wiederherstellungsarbeiten des Rbonedammes bei Brig, mit Sitz in Naters (S. H. A. B. Nr. 28 vom 27. Januar 1921, Seite 216), bat sich nach Durchfuehrung des Unternehmens und Ablauf der Garantiefrist aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Constructions. — 1922. 6 octobre. Jean Carbonnier, étant décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif Carbonnier et Cie, à Neuchâtel, son nom est radié (F. o. s. du c. du 29 septembre 1913, n° 247, page 1755). Frédéric Carbonnier, l'un des associés, déjà inscrit, a dès maintenant seul le droit d'engager la société par sa signature individuelle. Le siège de la société est transféré à la Rue des Beaux-Arts 4, à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1922. 23 septembre. Suivant statuts adoptés en assemblée constitutive du 25 août 1922, il s'est constitué sous la dénomination de: **Coopérative des Gravières d'Aire (C. D. G. A.)**, une société coopérative conformément au titre 27 du C. O. ayant pour but: 1. l'exploitation, soit extraction et vente de graviers et sables à Aire; 2. fabrication de plots de béton; 3. ventes et achats de matériaux de construction; 4. toutes opérations se rapportant à la construction; son siège est à Genève. Peuvent étre admises comme sociétaires, les personnes qui en feront la demande, par écrit au comité de

direction, lequel a le droit de refuser l'admission sans qu'il soit tenu d'en indiquer le motif. L'admission peut avoir lieu en tout temps, après décision du comité de direction. Elle entraîne pour le nouveau membre l'obligation de souscrire: 1. à une part sociale au moins de fr. 100; 2. à l'affiliation pendant trois ans au moins à la coopérative; 3. à l'adhésion aux statuts; 4. à la reconnaissance de la jurisprudence genevoise et suisse. Le candidat admis doit verser une finance d'entrée de cinq francs. Le sociétaire acquiert ses droits, lorsque les conditions ci-dessus sont remplies et que le 1/10 des parts souscrites aura été versé. Les parts sociales doivent étre libérées dans l'espace d'un an, à partir de la souscription. La qualité de membre se perd en tout temps par la mort, par la démission adressée au président, ou par exclusion. Celle-ci peut étre prononcée par le comité de direction, ou par l'assemblée générale, à une majorité des 2/3 des voix, contre tout membre qui violerait les statuts, ou qui porterait atteinte aux intérêts de la société. La perte de la qualité de membre entraîne celle de tout droit aux biens de la société. Les membres sortant peuvent demander le remboursement de leur part sociale, dans un délai de six mois. Les parts non réclamées dans ce délai sont acquises au fonds de réserve de la société. La société a un délai de cinq ans pour opérer le remboursement des parts réclamées. Les organes de la société sont: 1. l'assemblée générale; 2. le comité de direction; 3. la commission de vérification des comptes. L'assemblée générale désigne les membres du comité de direction, lequel se compose de 3 à 7 membres nommés pour une année et rééligibles. La société est valablement engagée envers les tiers par la signature collective de deux membres du comité de direction ou de l'un d'eux et d'un fondé de pouvoirs. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Ceux-ci ne sont garantis que par l'avois social. La marche financière est assurée par: 1. le capital social illimité constitué par des parts sociales, nominatives de cent francs; 2. un fonds de réserve alimenté par les finances d'entrée et un prélèvement de 10 % sur les bénéfices de chaque exercice, et toutes sommes attribuées d'une façon spéciale à ce fonds; 3. un fonds d'emprunt que la société pourrait contracter sur préavis du comité de direction. L'année sociale commence le 1^{er} janvier. L'assemblée générale fait procéder après chaque exercice à l'inventaire et au bilan de la société conformément à l'article 656 du C. O. relatif aux sociétés anonymes. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net. Le bénéfice net est réparti comme suit: a) 10 % au fonds de réserve; b) une somme fixée par le comité de direction comme dividende aux parts sociales, dont le taux est fixé par le comité-directeur. Le comité de direction ne doit pas faire de répartition tant qu'il ne jugera pas la fortune de la société suffisante pour en assurer la bonne marche; c) le solde est destiné à alimenter le fonds de roulement. Les membres du comité de direction sont: Victor Waldé, négociant, de Genève, y domicilié; Paul Waldé, négociant, de Genève, y domicilié, et M^{me} Susanne Waldé née Bratschi, sans profession, de Wittnau (Argovie), à Genève. Siège social: 7, Rue Calvin.

6 octobre. Aux termes d'acte reçu par M^e Paul Naville, notaire, à Genève, le 2 octobre 1922, il a été constitué sous la raison sociale: **Société Immobilière Rue de La Tour, 4**, une société anonyme ayant son siège à Genève. Les statuts portent la date du 2 octobre 1922. Cette société a pour objet l'achat, la construction, la répartition, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et notamment l'acquisition d'un immeuble sis dans la commune de Plainpalais, Rue de la Tour n° 4, de Frédéric-Auguste Cart et Jean-Jacques Cart, pour le prix de septante-cinq mille francs. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de quatorze mille francs (fr. 14,000), divisé en 14 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est engagée par la signature collective des deux administrateurs ou par celle d'un administrateur spécialement délégué ou encore par celle de l'administrateur s'il n'y en a qu'un. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'Avis officielle du Canton de Genève. Pour la première période de trois ans, la société est administrée par un administrateur en la personne de Emile-Alexandre Dunand, régisseur, d'Avully, à Genève. Siège social: Rue de la Bourse 10.

7 octobre. Société Immobilière du Chemin de Richemont N° 26, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 6 juin 1913, page 1042). L'unique administrateur Placide Veisy est régisseur, de et à Genève.

7 octobre. Société Boissière A., société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 avril 1911, page 620). L'unique administrateur Emile Roch est sans profession, des Eaux-Vives, à Genève.

Laiterie, etc. — 7 octobre. La maison Victor Pasche, inscrite pour un commerce d'épicerie, mercerie, vins et liqueurs, à Céligny (F. o. s. du c. du 10 novembre 1921, page 2171), a transféré son siège commercial à Genève 2, Rue de Berne, ou elle reste inscrite pour un commerce de laiterie, épicerie, vins et primeurs.

7 octobre. Société Immobilière Saint Jean Bellevue, société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 10 mai 1912, page 850). L'unique administrateur Albert Buffet-Fagos est entrepreneur, de Genève, au Petit-Saconnex.

7 octobre. Société Immobilière Le Sommet A., société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 7 août 1911, page 1333). L'unique administrateur Albert Buffet-Fagos est entrepreneur, de Genève, au Petit-Saconnex.

Pierres fines, etc. — 7 octobre. La raison Joseph Chevallet, fabrication de pierres fines pour l'horlogerie, la bijouterie et l'industrie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 janvier 1919, page 52), est radiée en vertu de l'article 13, dernier alinéa du règlement sur le Registre du commerce.

7 octobre. L'Association des Hôtels et Pensions d'Internés du Canton de Genève, société coopérative ayant son siège au Grand-Lancy (Lancy) (F. o. s. du c. du 21 mai 1917, page 816), a, dans son assemblée générale du 2 novembre 1921, prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

7 octobre. Suivant actes dressés le 5 octobre 1922, par M^e A. M. Tapponnier, notaire, à Genève, il est constitué sous la raison sociale: **Société Immobilière Rose-Lys A.**, une société anonyme qui a pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles sis à Pétanger. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 10 actions de fr. 500. Les actions sont nominatives. Tous les avis concernant la société seront notifiés par lettre chargée aux actionnaires. Les publications seront faites dans la Feuille d'Avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil d'administration est formé de Louis Pisteur, régisseur d'immeubles, de Carouge, à Genève. Bureaux: Rue de Hesse 6.

Menuiserie, etc. — 9 octobre. Aug. Piaget, menuisier et charpentier, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 mars 1905, page 390). Le titulaire Benjamin-Emile-Auguste Piaget est actuellement citoyen genevois, ressortissant à la commune de Genève, domicilié à Plainpalais. Locaux actuels: 14, Rue du Pré Jérôme.

Photographie, etc. — 9 octobre. La maison Pierre Neri, exploitation d'un atelier de photographie, à Genève (F. o. s. du c. du 24 juin 1914, page 1104), ajoute à son genre d'affaires: Entreprise du bâtiment. Le titulaire

Pierre Neri est actuellement citoyen genevois, ressortissant à la commune de Genève, y domicilié.

Entreprise du bâtiment, etc. — 9 octobre. Jean Renand, de Plainpalais, domicilié aux Eaux-Vives, et Edouard-Auguste Moschetti, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 15 août 1922. Entreprise générale du bâtiment et peinture en voitures. 47 bis, Route de Frontenex.

Matériaux de construction. — 9 octobre. Le chef de la maison Armand Kündig, à Plainpalais, est Armand Kündig, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, marié sous le régime de la séparation de biens avec Blanche-Marguerite dite Lilly, née Bécherat. La maison a repris l'actif et le passif de «Séchehaye et Kündig», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 29 mai 1907, page 963). Fabrication et vente de matériaux de construction. Pointe de la Jonction.

9 octobre. Société anonyme de construction au Grand Pré, établie à Genève (F. o. s. du c. du 14 octobre 1904, page 1566). Le conseil d'administration est actuellement composé de Joseph Marschall, architecte, de et à Plainpalais; Pierre Meletta, entrepreneur de fumisterie, de Loco (Tessin), au Petit-Lancy (déjà inscrits), et J.-Antoine Cugno, menuisier, de et à Genève. L'administrateur Emile Arthaud, démissionnaire, est radié.

Confections, etc. — 9 octobre. La raison Paul Colliard, commerce de confections et articles pour messieurs, à Genève (F. o. s. du c. du 28 janvier 1922, page 178), est radiée d'office ensuite de faillite.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali**

Bern — Berne — Berna
Bureau Biel

1922. 11. Oktober. José Fuster, in Biel, Inhaber der Firma «José Fuster-Koch», Betrieb der spanischen Weinhalle und Handel mit feinen Weinen und Likören, in Biel (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1919, Seite 274), hat mit seiner Ehefrau Elisa geb. Koch, in Biel, durch Ehevertrag vom 8. September 1922 allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Comédie S. A., Genève

Conformément à l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, les porteurs de cédules hypothécaires 3 % émises par la Comédie S. A. le 26 janvier 1914, sont convoqués en assemblée le samedi, 28 octobre prochain, à 10 heures du matin, au Foyer de la Comédie, Boulevard des Philosophes.

ORDRE DU JOUR :

1. Désignation du président et du secrétaire.
2. Proposition du conseil d'administration de la Comédie S. A. pour le remboursement partiel de l'emprunt et prorogation du délai de remboursement du solde du dit emprunt, avec augmentation du taux de l'intérêt.
3. Discussion et vote sur cette proposition.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées chez MM. Herren & Guerchet, Rue Petitot 10, sur présentation des titres ou d'un récépissé numérique de ceux-ci, délivré par un établissement de banque.

L'adhésion des porteurs de cédules représentant les trois-quarts au moins du montant total de l'emprunt est nécessaire pour l'adoption de la proposition. Une procuration écrite est exigée pour représenter un créancier à l'assemblée.

Genève, le 11 octobre 1922.

Pour la Comédie S. A.: Le conseil d'administration.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

**Vereinigte Staaten von Amerika
Etats-Unis d'Amérique**

Neuer Zolltarif

Nachdem das Abgeordnetenhaus das neue Zolltarifgesetz am 15. September, der Senat am 19. September angenommen, trat es am 22. September 1922 in Kraft.

Das Gesetz sieht unter andern folgende, die schweizerische Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten beeinflussende neue Zollsätze vor: (Die bisherigen Ansätze sind, soweit eine Vergleichung möglich war, den neuen Ansätzen in Klammer vorangestellt.) Wo nichts andres angegeben ist, verstehen sich die Zollsätze per englisches Pfund.

Nouveau tarif douanier

Le nouveau tarif douanier, approuvé par la Chambre des Députés le 15 et par le Sénat le 19 septembre dernier, est entré en vigueur le 22 du même mois.

Cette loi prévoit, entre autres, les nouveaux droits suivants intéressants l'exportation suisse aux Etats-Unis: (Pour autant que la comparaison soit possible, les droits antérieurs placés entre parenthèses précèdent les nouveaux.) A défaut d'avis contraire, les droits sont à comprendre par livre anglaise.

- aus 1 Essigsäure mit einem Gewichtssäuregehalt von nicht mehr als 65 % (15 % vom Wert) ¼ cents; mit einem Säuregehalt von über 65 % (15 %) 2 cents; Gerbsäure, Tannin und Gallapfelextrakt, mit einem Gerbsäuregehalt von weniger als 50 % (5 cents) 4 cents; von 50 % oder mehr und nicht für medizinische Zwecke (5 cents) 10 cents; von 50 % oder mehr, zu medizinischen Zwecken 20 cents.
- 5 Alle nicht besonders genannten, auf natürlichem oder künstlichem Wege gewonnenen chemischen Elemente, chemischen Salze und Verbindungen, alle medizinischen Präparate, Zusammensetzungen, Mischungen aus Säuren, Säureanhydriden, Alkoholen usw. der Pos. 1 bis 4 (15 %) 25 % v. W.
- 23 Chemikalien, Drogen, medizinische und ähnliche Substanzen, in Kapseln, Pillen, Tabletten usw. (25 %) mindestens 25 % v. W.
- aus 27 Mit Steinkohlenteer hergestellte Erzeugnisse und Destillate, wie Anilinöl, Anilinsalz usw. (10 %) 40 % v. W. und 7 cents. (Wertberechnung auf Grund amerikanischer Marktpreise.) Für die ersten zwei Jahre nach Inkrafttreten dieses Tarifs beträgt der Wertzoll 55 %, statt 40 %.
- aus 28 Kohlenteer-Erzeugnisse: Farbsäuren, Farbbasen, Farblacke, Tintenpulver, Chemikalien für die Photographie, Saccharin usw. (30 %) 45 % v. W. und 7 cents (Wertberechnung auf Grund amerikanischer Marktpreise.) Für die ersten zwei Jahre nach Inkrafttreten dieses Tarifs beträgt der Wertzoll 60 % statt 45 %.
- aus 34 Pharmazeutische Rohstoffe, wie Rinden, Beeren, Wurzeln, Blüten, Blätter, Früchte usw. 10 % v. W.

- aus 39 Farbstoff- und Gerbstoffextrakte aus Kastanienholz usw. (¼ cents) 15 % v. W.
- aus 62 Parfümerien, einschliesslich Kölnisch Wasser und andrer Haar-, Mund- und Zahnwasser usw.: alkoholhaltig (40 cents und 60 %) 40 cents und 75 % v. W.; nicht alkoholhaltig (60 %) 75 % v. W.
- aus 359 Chirurgische Instrumente und Apparate, ganz oder teilweise aus Eisen, Stahl, Kupfer, Nickel, Aluminium oder andern Metallen, fertig oder vorgearbeitet (20 %) 45 % v. W. — Zahnärztliche Instrumente, ganz oder teilweise aus Eisen, Stahl, Kupfer usw., fertig oder vorgearbeitet (20 %) 35 % v. W. — Die Namen von Produzent oder Käufer und darunter das Herkunftsland sind deutlich und unverwischbar auf der Aussenseite einzugravieren (die sunk).
- aus 360 Wissenschaftliche Instrumente und Apparate, ganz oder zum grössten Teil aus Metall, nicht plattiert mit Gold, Silber oder Platin (20 %) 40 % v. W. Gleiche Bemerkung wie bei Pos. 359 über Angabe des Produzenten oder Verkäufers und des Herkunftslandes. Die Artikel der Pos. 360 sind zollfrei, wenn sie für Lehranstalten ausschliesslich zu Lehrzwecken eingeführt werden.
- 362 Feilen, Feilenkörper, Raspeln aller Art, 2 ½ Zoll lang und darunter (25 %) 25 cents per Dutzend; über 2 ½, aber nicht über 4 ½ Zoll lang (25 %) 47 ½ cents per Dutzend; über 4 ½, aber unter 7 Zoll lang (25 %) 62 ½ cents per Dutzend; 7 Zoll lang und darüber (25 %) 77 ½ cents per Dutzend.
- 367 Mouvements de montres, en boîtes ou non, assemblés ou démontés, avec moins de 7 pierres (30 %) 75 cents la pièce; avec 7 et pas plus de 11 pierres (30 %) 1 \$ 25 la pièce; avec plus de 11, mais pas plus de 15 pierres (30 %) \$ 2. — par pièce; avec plus de 15, mais pas plus de 17 pierres, non ajustés (30 %) \$ 2.75 par pièce; avec 17 pierres et réglés pour les écarts de température (30 %) \$ 3.50 par pièce; avec 17 pierres et réglés pour 3 positions (adjusted to three positions) (30 %) \$ 4.75 par pièce; avec 17 pierres et réglés pour 5 positions (30 %) \$ 6.50 par pièce; avec plus de 17 pierres réglés ou non (30 %) \$ 10.75 par pièce; boîtes de montres et parties détachées de montres, chronomètres et leurs parties (30 %) 45 % ad. val.; pierres d'horlogerie (30 %) 10 % ad. val.

Les cadrans de montres et de pendules fixés ou non à des mouvements, doivent porter peint ou imprimé, d'une façon indélébile, le nom du pays d'origine. Les mouvements et plaines de montres, importés assemblés ou démontés, ainsi que les boîtes, doivent mentionner taillés, gravés ou poinçonnés les noms du fabricant ou de l'acheteur et du pays de fabrication; ceci d'une façon apparente et indélébile, respectivement sur la platine du mouvement et à l'intérieur de la boîte; de plus, les mouvements et plaines devront porter, en toutes lettres et en chiffres arabes, l'indication du nombre des rubis et des réglages, marquée à l'aide d'une des méthodes susindiquées. Au cas où il n'y a pas de réglage, le mouvement doit porter la mention «unadjusted». Aucun des articles précités ne sera délivré à l'importateur s'il n'est pas strictement marqué conformément aux présentes prescriptions. De plus ne doit être indiqué que le nombre des pierres utilisées dans un but mécanique comme pierres de friction (frictional bearings).

- aus 368 Pendules de cheminée et d'applique, mouvements de pendules, en boîtes ou non, terminés ou démontés, tous les mouvements ou mécanismes pour mesurer le temps, la distance ou la rapidité de l'eau, du gaz, de l'électricité, etc.; boîtes pour mouvements de pendules (30 %) 45 % ad. val.; de plus sur tous les articles mentionnés ci-dessus ou leurs parties, lorsqu'ils contiennent des pierres: pas plus de 2 pierres dans l'échappement (30 %) \$ 1. — par pièce; de plus de 2 mais pas plus de 4 pierres (30 %) \$ 2. — par pièce; de plus de 4 pierres (30 %) \$ 4. — par pièce; sans pierres dans l'échappement, d'une valeur par pièce ne dépassant pas \$ 1.10 (30 %) 35 cents par pièce; d'une valeur par pièce de plus de \$ 1.10 jusqu'à \$ 2.25 (30 %) 70 cents par pièce; d'une valeur par pièce de plus de \$ 2.25, mais non supérieure à \$ 5. — (30 %) \$ 1. — par pièce; d'une valeur par pièce de plus de \$ 5. —, mais non supérieure à \$ 10. — (30 %) \$ 2. —; d'une valeur de plus de \$ 10. — par pièce (30 %) \$ 3. —; pièces et matières, non dénommées ailleurs, importées séparément à l'usage des articles indiqués ci-dessus (30 %) 50 % ad. valorem.
- Tous les cadrans, fixés ou non à des mouvements, doivent porter peint, imprimé ou estampé, d'une façon indélébile, le nom du pays d'origine; sur la partie la plus visible (the most visible part of same) de la platine du mouvement («front or back plate of the movement frame») doit être estampé le nom du fabricant ou celui de l'acheteur, le nom du pays de fabrication et le nombre des pierres, s'il y en a. Si cette indication se rapproche suffisamment, en tout ou en partie, du nom de fabrique ou marque de fabrique d'un fabricant américain établi, de façon à pouvoir tromper le consommateur aux Etats-Unis, l'entrée de ces articles doit être défendue, au cas où le nom de fabrique ou la marque de fabrique américain serait enregistré chez le receveur de douanes.
- aus 372 Dampfmaschinen und Dampflokomotiven (15 %) 15 % v. W.; Werkzeugmaschinen und deren Teile; Stickmaschinen, Schiffen für Näh- und Stickmaschinen; Spitzcnmaschinen usw. (25 %) 30 % v. W.; Strickmaschinen (25 %) 40 % v. W.
- 374 Aluminium, Aluminiumbruch, Aluminiumlegierungen, in denen Aluminium dem Werte nach Hauptbestandteil ist, roh (2 cents) 5 cents; in Platten, Stangen, Barren usw. (3 ½ cents) 9 cents.
- aus 399 Nicht besonders genannte Waren, ganz oder zum grössten Teil aus Platin, Gold oder Silber, oder mit Platin, Gold oder Silber plattiert, ganz oder teilweise bearbeitet (50 %) 60 % v. W.
- aus 410 Haus- und Zimmermöbel ganz oder dem Hauptwerte nach aus Holz, ganz oder teilweise fertig (15 %) 33 ¼ % v. W.
- aus 505 Zuckerwaren (meist 25 %) 40 % v. W.
- aus 708 Kondensierte oder sterilisierte Milch, in luftdicht verschlossenen Behältern, nicht gezuckert (2 cents) 1 cent; gezuckert (2 cents) 1 ½ cents; Vollmilchpulver (¼ cent und 10 %) 3 cents.
- 710 Käse (6 cents) 5 cents, aber nicht unter 25 % v. W.
- aus 733 Biscuits, Waffeln und ähnliches Backwerk, mit oder ohne Schokolade, Nüsse, Früchte usw. (meist 3 cents und 15 %) 30 % v. W.
- 775 Schokolade und Kakao, gezuckert oder ungezuckert, gepulvert oder anderswie zubereitet (8—25 %) 17 ½ % v. W., aber nicht unter 2 cents das Pfund.

Baumwolle.

aus 901 Baumwollgarn, auch Kettengarn («warps»), nicht gebleicht oder gefärbt, bis Nr. 40 (5—10 %) ¼ cent per Nummer und Pfund; über Nr. 40 bis Nr. 120 (15—25 %) 8 cents per Pfund und ¼ cent per Nummer und Pfund für jede Nummer über Nr. 40; über Nr. 120 (25 %) 28 cents per Pfund. Diese Garne, nicht über Nr. 80, sollen nicht weniger als 5 % v. W. und dazu für jede Nummer ¼ % v. W. entrichten; diejenigen über Nr. 80 mindestens 25 % v. W.

Baumwollgarn, auch Kettgarn («warps»), gebleicht, gefärbt, gekämmt usw., nicht über Nr. 40 (7½—12½%) ¼ cent per Nummer und Pfund; über Nr. 40 bis Nr. 120 (17½—27½%) 10 cents per Pfund und 2/10 cents per Nummer und Pfund für jede Nummer über Nr. 40; über Nr. 120 (27½%) 34 cents per Pfund.

Diese Garne, soweit sie Nr. 80 nicht übersteigen, sollen mindestens 10 % v. W. entrichten und dazu für jede Nummer ¼ % v. W.; wenn sie Nr. 80 übersteigen, zahlen sie mindestens 30 % v. W. Sind die Garne mit Küpenfarben bedruckt oder gefärbt, so entrichten sie ausserdem weitere 4 % v. W.

902 Baumwoll-Nähgarn (15%) ¼ cent für 100 Yards; Baumwollgarn zum Häkeln, Stopfen, Sticken, Stricken für Handarbeit, in Längen von nicht über 840 Yards (15%) ½ cent per 100 Yards, mindestens aber 20 %, jedoch nicht mehr als 35 % v. W.

aus 903 Baumwollstoffe, gebleicht, aus Garn, im Mittel nicht über Nr. 40: 2/100 cents per mittlere Nummer und Pfund; über Nr. 40: 18 cents per Pfund und dazu ¼ cents per mittlere Nummer und Pfund für jede Nummer über Nr. 40.

Diese Gewebe, soweit sie aus Garnen nicht über Nr. 80 im Mittel bestehen, sollen mindestens 13 % v. W. und dazu für jede Nummer ¼ % v. W. entrichten; aus Garnen über Nr. 80, nicht unter 33 % v. W.

Baumwollstoffe, bedruckt, gefärbt, gemustert usw.: aus Garn bis Nr. 40 im Mittel (10—15%) 2/100 cents per mittlere Nummer und per Pfund; aus Garn von über Nr. 40 (20—30%) 22 cents per Pfund und 2/100 cents per mittlere Nummer und per Pfund für jede Nummer über Nr. 40.

Diese Gewebe, soweit sie aus Garnen nicht über Nr. 80 im Mittel bestehen, sollen mindestens 15 % v. W. und dazu für jede Nummer 2/10 % v. W. entrichten; aus Garnen über Nr. 80, nicht unter 40 % v. W. Falls nicht weniger als 40 % des Gewebes mit Küpenfarben bedruckt oder gefärbt sind, so sind ausserdem weitere 4 % v. W. zu entrichten.

914 Wirkwaren am Stück, ganz oder dem Werte nach zum grössten Teil aus Baumwolle oder andern Pflanzenfasern, auf der Kettenwirkmaschine hergestellt (30—50%) 55 % v. W.; auf andern Maschinen hergestellt 35 % v. W.

aus 917 Unterkleider und alle übrigen Kleidungsstücke, fertig oder unfertig, aus Baumwolle oder andern Pflanzenfasern, auf der Wirkmaschine oder von Hand hergestellt (meist 30%) 45 % v. W.

aus 919 Kleider jeder Art, ganz oder teilweise aus Baumwolle, nicht besonders genannt (30%) 35 % v. W.

aus 920 Spitzenvorhänge, Bettzüge u. dgl., fertig oder unfertig, auf der Nottingham-Spitzenmaschine hergestellt, aus Baumwolle oder andern Pflanzenfasern: mit nicht über 5 Punkten oder Abständen auf den Zoll zwischen den Kettenfäden (35%) 1 ½ cents per Quadratyard; mit über 5 Punkten oder Abständen (40% und 45%) ¾ cents per Quadratyard für jeden Punkt über 5 Punkten, und für beide Positionen: Zuschlag von 25 % v. W.

921 Alle nicht anderweitig genannten, dem Werte nach zum grössten Teil aus Baumwollgeweben hergestellten Waren, fertig oder unfertig, sowie alle Manufakturwaren aus Baumwolle oder dem Werte nach zur Hauptsache aus Baumwolle (30%) 40 % v. W.

aus 1114 Wollene Wirkwaren am Stück, im Werte von nicht über \$ 1.— per Pfund 30 cents und 40 % v. W.; mit höherem Werte: 45 cents und 50 % v. W.

Gewirkte Unterkleider, fertig oder unfertig, ganz oder dem Werte nach grösstenteils aus Wolle, im Werte von nicht über \$ 1.75 per Pfund: 36 cents und 30 % v. W.; im Werte von mehr als \$ 1.75 per Pfund: 45 cents und 50 % v. W.

Seide.

aus 1202 Gesponnene Seide oder Schappeseidengarn, Garn aus Seide und Kunstseide, Vorgespinnt, in Strähnen oder aufgewickelt, nicht gebleicht, nicht gefärbt, einfach, bis Nr. 205 (35%) 45 cents per Pfd. und 2/100 cent per Nr. und Pfund; über Nr. 205: (35%) 45 cents per Pfund und 2/100 cents per Nr. und Pfund; falls zwei oder mehr Fäden zusammengruppiert oder zusammengezwirnt; spezifischer Ansatz für einfaches Garn und dazu 5 cents per Pfund kumulativ; falls gebleicht, gefärbt: Zoll der ungebleichten und Zuschlag von 10 cents per Pfund kumulativ; falls auf Bobinen, Spulen: zu den spezifischen Zöllen nach der Art der Garne, ein Zuschlag von 10 cents per Pfund. Der Zoll für alle einfachen Garne soll mindestens 40 % v. W. betragen, für zwei- oder mehrdrähtige mindestens 45 % v. W.

1203 Gezwirnte Seide, nicht weiter verarbeitet, Tram oder Organsine (15%) 25 % v. W.

aus 1204 Nähseide, Zwirn, Florettseide; Seidenfäden und Garn jeder Art aus Rohseide, nicht entgummirt (15%) \$ 1.—, mindestens aber 35 % v. W.; entgummirt, oder in irgend einer Form weiter verarbeitet (15%) \$ 1.50, mindestens aber 40 % v. W.

1205 Seidengewebe am Stück, ganz oder dem Werte nach hauptsächlich aus Seide, nicht besonders genannt (45%) 55 % v. W.

1206 Plüsch, auch sog. Hutmacherplüsch, Velvet, Chenille, Velvet- oder Plüschbänder und alle andern samtartigen Waren, geschnitten oder ungeschnitten, ganz oder dem Werte nach grösstenteils aus Seide (50%) 60 % v. W.

aus 1207 Fabrikate mit festen Kanten, ganz oder dem Werte nach zum grössten Teil aus Seide, nicht über 12 Zoll breit, einschliesslich der Bänder und der Waren aus solchen; Strumpfänder, Hosenträger usw., alles ganz oder dem Werte nach grösstenteils aus Seide oder aus Seide und Kautschuk, nicht bestickt und nicht anderweitig genannt 55 % v. W.

1208 Wirkwaren am Stück, ganz oder dem Werte nach grösstenteils aus Seide (50%) 55 % v. W.; gewirkte Unterkleider und Handschuhe, fertig oder unfertig, ganz oder grösstenteils aus Seide (50%) 60 % v. W.; gewirkte und gehäkelte Kleider und andere Gegenstände, fertig oder unfertig, ganz oder grösstenteils aus Seide (50%) 60 % v. W.

1211 Alle nicht anderweitig genannten Manufakturwaren, ganz oder dem Werte nach grösstenteils aus Seide (50%) 60 % v. W.

aus 1213 Garne, Fäden und Fasern aus Kunstseide oder Seidenimitation, oder aus künstlichem Rosshaar, einfach (35%) 45 cents; weiter verarbeitet, zwei- oder mehrdrähtig (35%) 50 cents. Zellulose-Erzeugnisse, nicht zusammengesetzt, sogen. Visca, Cellophane und ähnliche Produkte, wie sie gewöhnlich zum Flechten oder Weben als Seiden- oder Stroh-Nachahmungen verwendet werden: 55 cents.

Alle vorgenannten Artikel, Garne, Fäden, Fasern oder Celluloseprodukte sollen mindestens 45 % v. W. entrichten; Wirkwaren, Bänder und andere Fabrikate, ganz oder dem Werte nach grösstenteils aus den genannten Artikeln: 45 cents per Pfund und 60 % v. W.

1404 Hutgeflechte aus Ramie 30 % v. W.; Waren aus solchen Geflechtem 40 % v. W.

aus 1406 Geflechte, Borten u. dgl., ganz oder dem Werte nach grösstenteils zusammengesetzt aus Stroh, Bast, Gras, Palmblättern, Weiden, Manilahanf usw., zur Herstellung oder Ausschmückung von Hüten, Mützen: nicht gebleicht, nicht gefärbt 15 % v. W.; gebleicht, gefärbt 20 % v. W. (Die Ausdrücke «Gras» und «Stroh» verstehen sich nur für diese Materialien in ihrer natürlichen Form und Struktur und nicht für die daraus gewonnenen Fasern.)

aus 1423 Bijouterie, fertig oder unfertig, gleichviel aus welchem Material zusammengesetzt, im Werte von über 20 cents per Dutzend Stück: 80 % v. W.; Fäden, Ketten, Schnüre und Phantasieketten von nicht über ¼ Zoll Durchmesser, Breite oder Dicke, im Werte von über 30 cents per Yard; ferner Artikel von über 20 cents per Dutzend Stück zum persönlichen Schmuck, wie Schnallen, Ketten, Zigarren- und Zigaretten-Etuis und -Halter u. dgl., alles fertig oder zum Teil fertig, aus Metall, plattiert, mit oder ohne Edelsteinen, Perlen u. dgl. 80 % v. W.

aus 1430 Spitzen, Spitzenvorhänge, Ausbrennspitzen und zum Ausbrennen geeignete Stickereien, Netze und Netzstoffe, gestickte und andere, Schleier und Schleierstoffe, all-overs usw.; Geflechte, am Webstuhl gewoben und durch ein Webverfahren oder durch Handarbeit, oder auf der Flechtmaschine, der Wirkmaschine oder Spitzenmaschine mit Ornamenten versehen; ferner alle Fabrikate und Artikel, in irgend welchem, wenn auch kleinen Masse, aus den vorgenannten Fabrikaten und Artikeln zusammengesetzt; alles, fertig oder unfertig, [ausgenommen Nottingham-Spitzen (Nr. 920), Netzgewebe aus Flachs, Hanf oder Ramie (Nr. 1006), Ramiegeflechte (Nr. 1404), Hutgeflechte (Nr. 1406), Artikel aus Menschenhaar (Nr. 1424)], ohne Rücksicht auf Benennung oder Verwendung, ganz oder dem Werte nach zum grössten Teil aus Garnen, Fäden, Fasern, Flitterdraht usw. bestehend (60%) 90 % v. W.

Nicht besonders genannte Stickereien und von Hand oder auf der Maschine gestickte Stoffe und Artikel, mit glatten oder Phantasia-Initialen, Monogrammen usw. (60%) 75 % v. W.

Freiliste.

1525 Beuteltuch aus Seide, ausschliesslich für Müllereizwecke eingeführt und so dauerhaft markiert, dass es nicht anderswie verwendet werden kann.

1607 Schuhe und Stiefel, ganz oder grösstenteils aus Leder.

1664 Rohseide, in Strähnen von den Kokons gehaspelt, aber nicht aufgewunden, dubliert, gezwirnt oder sonst weiter verarbeitet.

Ein Auszug aus den Textbestimmungen des Tarifgesetzes wird in einer der nächsten Nummern des Blattes veröffentlicht.

Un extrait des dispositions de texte de la loi sur le tarif sera publié dans un des prochains numéros de la Feuille.

Etats-Unis d'Amérique
Indication de l'origine sur les montres

Un rapport du Consulat de Suisse à Saint-Louis, publié dans le n° 197 de la Feuille officielle suisse du commerce du 2^d août 1922, mentionne, entre autres, que l'indication par le terme «Swiss» de l'origine suisse sur les montres et mouvements de montres, destinés aux Etats-Unis d'Amérique, avait donné lieu à contestation, les autorités douanières américaines exigeant la mention «Switzerland».

Or, à teneur d'une communication de la Légation de Suisse à Washington, le Département du Trésor américain est revenu sur sa décision, en prescrivant que la pratique antérieure, selon laquelle la désignation «Swiss» était admise comme suffisante, serait observée aussi à l'avenir.

Espagne

Droits sur les appareils télégraphiques et téléphoniques

A teneur de la Convention de commerce entre l'Espagne et la Norvège, entrée provisoirement en vigueur avec effet rétroactif au 1^{er} septembre 1922, le droit de la seconde colonne du n° 643 du tarif douanier espagnol en vigueur (Appareils télégraphiques et téléphoniques, cadres [tableaux] pour les centrales télégraphiques et téléphoniques, ainsi que parties de ces appareils et pièces détachées) est réduit, pour la durée de la Convention précitée, de 2,50 à 2 pesetas or par kg net.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1922		1922		1922		1922		1921		1920	
	30. IX.	23. IX.	15. IX.	7. IX.	7. X.	7. X.	7. X.	7. X.	7. X.	7. X.	7. X.	
	o. p.	p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	
Schweiz	.8	1 1/32	.8	1 1/32	.8	1 1/32	.8	1 1/32	.8	1 1/32	.8	1 1/32
Paris	.5	4	.5	4	.5	4	.5	4	.5	4	.5	4
London	.8	2 1/10	.8	2 1/10	.8	2 1/10	.8	2 1/10	.8	2 1/10	.8	2 1/10
Berlin	.8	8	.8	8	.8	8	.8	8	.8	8	.8	8
Milano	.6 1/2	5 1/2	.6 1/2	5 1/2	.6 1/2	5 1/2	.6 1/2	5 1/2	.6 1/2	5 1/2	.6 1/2	5 1/2
Bruxelles	.4 1/2	4 1/2	.4 1/2	4 1/2	.4 1/2	4 1/2	.4 1/2	4 1/2	.4 1/2	4 1/2	.4 1/2	4 1/2
Wien	.9	9	.9	9	.9	9	.9	9	.9	9	.9	9
Amsterdam	.4	3 1/4	.4	3 1/4	.4	3 1/4	.4	3 1/4	.4	3 1/4	.4	3 1/4
New-York ¹⁾	.4	3 1/4	.4	3 1/4	.4	3 1/4	.4	3 1/4	.4	3 1/4	.4	3 1/4
Spanien	5 1/2	—	5 1/2	—	5 1/2	—	5 1/2	—	5 1/2	—	5 1/2	—

o. = offiziell (officiel). p. = privat (hors banque). ¹⁾ Gall money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du Change à vue sur: ¹⁾

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.8193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1922 7. X.	40.41	23.56 1/2	0.23	22.72	37.95	0.00 1/4	207.16	5.84 1/2	80.97
30. IX.	40.45	23.41	0.30	22.63	38.03	0.00 1/4	207.75	5.86 1/2	80.86
23. IX.	40.68	23.64 1/4	0.37	22.61	38.31	0.00 1/4	207.10	5.84 1/10	81.26
15. IX.	40.31	23.60 1/4	0.32	23.40	38.06	0.00 1/4	206.60	5.83 1/2	81.19
7. IX.	41.29	23.48	0.37	22.81	38.86	0.00 1/4	204.89	5.25 1/10	81.30
1921 7. X.	40.87	21.84 1/2	4.57	22.63	40.23	0.30	182.90	5.63	74.10
1920 7. X.	41.52	21.81 1/4	9.73	23.62	43.67	2.14	198.71	6.21 1/4	91.40
1919 7. X.	66.81	23.47	22.44	56.44	66.62	6.75	211.19	5.53	106.81
1918 7. X.	86.—	22.50	72.60	74.60	—	42.—	211.50	4.72	100.—

¹⁾ Die Kurse bedeuten Geldkurse. — ²⁾ Les cours signifient cours de la demande.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Übersetzungskurse vom 11. Oktober an ¹⁾ — Cours de réduction à partir du 11 octobre ²⁾)

Belgique fr. 87.75; Deutschland Fr. -21; Italie fr. 23.90; Oesterreich Fr. -.01; Grande-Bretagne fr. 24.—.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

PROSPEKT

4 $\frac{1}{2}$ % Anleihen der Stadt Winterthur

von Fr. 5,000,000.—

vom 7. Oktober 1922.

Die politische Gemeinde der Stadt Winterthur nimmt, gemäss Beschluss des Grossen Gemeinderates vom 11. September 1922, behufs Konversion bzw. Rückzahlung der am 15. Oktober 1922 zur Rückzahlung verfallenden

Fr. 5,000,000.— 5 % Kassascheine von 1919

ein neues

4 $\frac{1}{2}$ % Anleihen von 5 Millionen Franken

auf, für welches folgende Bedingungen massgebend sind:

1. Das Anleihen ist eingeteilt in 5000 auf den Inhaber lautende Obligationen von Fr. 1000.—, No. 1—5000.
2. Die Obligationen sind zu 4 $\frac{1}{2}$ % jährlich verzinslich und mit Semestercoupons per 15. April und 15. Oktober versehen, wovon der erste am 15. April 1923 fällig wird.
3. Die Rückzahlung des Anleihe erfolgt zum Nennwert ohne besondere Kündigung am 15. Oktober 1932. Die Stadt Winterthur hat jedoch das Recht, die Anleihe schon nach Ablauf von acht Jahren, somit am 15. Oktober 1930, oder auf einen nachfolgenden Zinstermin, nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung, zurückzuzahlen.
4. Die Coupons und rückzahlbaren Obligationen werden spesenfrei für die Inhaber, jedoch unter Abzug der eidg. Couponsteuer eingelöst an der Stadtkasse Winterthur, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur, bei der Zürcher Kantonalbank in Winterthur, bei der Schweizerischen Volksbank in Winterthur, bei der Hypothekbank in Winterthur, Winterthur, sowie bei sämtlichen Niederlassungen dieser Institute.
5. Die Kotierung der Obligationen an der Zürcher Börse wird nachgesucht und für die ganze Anleiheisdauer aufrechterhalten werden.
6. Alle auf dieses Anleihen Bezug habenden Bekanntmachungen erfolgen mit rechtlicher Wirkung durch einmalige Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt sowie in mindestens je einer weiteren Zeitung in Winterthur und Zürich.

Folgende Angaben geben Aufschluss über die Vermögenslage der Stadt Winterthur per 31. Dezember 1921:

Es betragen die

Aktiven

a) realisierbare:

Barschaft, Titel und Debitoren	Fr. 6,943,704.99
Vorräte etc.	103,732.60
Liegenschaften	6,708,017.60
Waldungen	3,578,680.—
Städtische Unternehmen	13,262,765.20
	<u>Fr. 30,602,900.39</u>

b) nicht realisierbare:

Liegenschaften, Vorräte und Mobilien	Fr. 7,173,765.10	Fr. 37,776,665.49
--------------------------------------	------------------	-------------------

Passiven

Feste Anleihen	Fr. 22,126,526.70
Laufende Kreditoren etc.	5,032,651.82
Versicherungsfonds	3,067,962.05
Guthaben der Separatfonds	3,967,571.61
	<u>Fr. 34,194,712.18</u>
Reines Vermögen	Fr. 3,581,953.31

Die Rechnung über den Gemeindehaushalt pro 1921 erzeigt:

A. Im ordentlichen Verkehr:

Einnahmen	Fr. 7,552,686.61
Ausgaben	7,372,243.41
	<u>somit Einnahmenüberschuss Fr. 180,443.20</u>

denen

B. Im ausserordentlichen Verkehr:

Einnahmen	Fr. 93,673.86
Ausgaben	919,242.05
	<u>somit Ausgabenüberschuss Fr. 825,568.19</u>

entgegenstehen. Dabei ist immerhin zu bemerken, dass sich die Rechnung gegenüber dem Voranschlag um Fr. 837,361.— günstiger stellt, dank des höhern Betrages der ordentlichen Gemeindesteuern, namentlich aber infolge Steuernachträgen aus früheren Jahren. In der Rechnung sind auch die ordentlichen Leistungen an die Schuldentilgung im Betrage von Fr. 365,650.70 eingestellt.

Die aus der mit Wirkung ab 1. Januar 1922 in Kraft getretenen Stadtvereinigung resultierenden Verschiebungen in der Haushalts-

und Vermögensrechnung sind in vorstehender Aufstellung noch nicht berücksichtigt; aus einer auf Anordnung des Bezirksrates auf 30. Juni 1921 erfolgten Inventaraufnahme resultiert indessen, dass nach Abzug aller Schulden ein Nettowachstum zum Vermögen an realisierbaren Aktiven von ca. Fr. 1 $\frac{1}{2}$ Millionen und an nicht realisierbaren Aktiven von ca. Fr. 2,2 Millionen, insgesamt also von ca. Fr. 3,7 Millionen, sich für das vereinigte Gemeinwesen ergeben wird.

Das vorbeschriebene

4 $\frac{1}{2}$ % Anleihen der Stadt Winterthur von nominell Fr. 5 000,000.— von 1922

wird zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:

a) Konversion:

Den Inhabern der am 15. Oktober 1922 verfallenden 5 % Kassascheine der Stadt Winterthur von Fr. 5,000,000.— von 1919 wird die Konversion ihrer Titel in solche des neuen Anleihe zum Kurse von

100 %

offert.

Die zu konvertierenden Obligationen sind zu diesem Zwecke ohne die Coupons per 15. Oktober 1922, die auf Verfall wie gewohnt eingelöst werden, in Begleit eines besondern Anmeldescheines in der Zeit

vom 11. bis 20. Oktober 1922

bei einer der nachgenannten Zeichnungsstellen einzureichen.

Die Einreicher erhalten gegen die eingelierten Titel eine Quittung, welche auf spätere Bekanntmachung hin gegen die definitiven Anleihenstitel, mit Zinsgenuss ab 15. Oktober 1922, bei der betreffenden Anmeldestelle umgetauscht werden kann.

b) Barsubskription:

Auf den durch die Konversionsbegehren allfällig nicht absorbierten Teil der neuen Anleihe werden in der nämlichen Zeit

vom 11. bis 20. Oktober 1922

Zeichnungen gegen bar entgegengenommen.

Der Zeichnungspreis beträgt

100 %

zuzüglich Stückzinsen ab 15. Oktober 1922 bis zum Tage der Liberierung.

Die Zuteilung wird nach Schluss der Subskriptionsfrist den Zeichnern schriftlich bekanntgegeben.

Die Liberierung der zugewiesenen Titel hat bis spätestens 1. Dezember 1922 zu erfolgen. Bis zum Erscheinen der definitiven Titel werden gegen Einzahlung des ausmachenden Betrages vorläufig ebenfalls Lieferscheine ausgegeben.

Der Stadtrat behält sich vor, im Falle einer Ueberzeichnung der aufgelegten Fr. 5,000,000.— den Anleihebetrag bis zum Belaufe von Fr. 8,000,000.— zu erhöhen zum Zwecke der Bereitstellung weiter benötigter Mittel, für die Durchführung von Aufgaben, die der Stadtverwaltung aus der Stadtvereinigung erwachsen werden. Für den Fall einer Ueberzeichnung des letztern Betrages bleibt eine Reduktion der Barzeichnungen in Zuteilung vorbehalten.

Winterthur, den 7. Oktober 1922.

.2560

Im Namen des Stadtrates,

Der Vorsteher des Finanzamtes: **Dr. H. Sträubli.**

C. Vogel.

Der Stadtschreiber: **Dr. J. Leuthold.**

Konversions- und Subskriptions-Anmeldungen nehmen spesenfrei entgegen:

Schweiz. Bankgesellschaft Winterthur. Schweiz. Volksbank, Winterthur.
Zürcher Kantonalbank, Winterthur. Hypothekbank in Winterthur.
Stadtkasse Winterthur.

BLACK DIAMOND LINES NEW YORK

Regelmässiger Dienst von
ANTWERPEN und ROTTERDAM
 nach
NEW YORK - PHILADELPHIA - BALTIMORE - BOSTON
 und vice-versa

Nächste Abfahrten ab Antwerpen:

s. s. „Innoko“	New York und Philadelphia	16. Oktober
s. s. „West Elcasco“	Boston, Baltimore und Norfolk	16. Oktober
s. s. „Glen Ridge“	Boston, Baltimore und Norfolk	28. Oktober
s. s. „Anaconda“	New York und Philadelphia	30. Oktober
s. s. „Ala“	Boston, Baltimore und Norfolk	8. November
s. s. „West Inskip“	New York und Philadelphia	13. November
s. s. „Homestead“	Boston, Baltimore und Norfolk	16. November
s. s. „West Elcasco“	Boston, Baltimore und Norfolk	23. November
s. s. „Argus“	New York und Philadelphia	27. November
s. s. „Innoko“	New York und Philadelphia	11. Dezember
s. s. „Glen Ridge“	Boston, Baltimore und Norfolk	14. Dezember
s. s. „Ala“	Boston, Baltimore und Norfolk	23. Dezember
s. s. „West Inskip“	New York und Philadelphia	26. Dezember
s. s. „Anaconda“	New York und Philadelphia	8. Januar
s. s. „Homestead“	Boston, Baltimore und Norfolk	11. Januar

Direkte Konnossemente nach allen Bestimmungen der U. S. A., Porto Rico und Santo Domingo werden durch uns gezeichnet und ausgehändigt.

Auskünfte erteilen bereitwilligst die **General-Agenten für die Schweiz:**

SEEGMÜLLER & Co
 ZÜRICH - BASEL

Agenten für Belgien: „Navex“ (Société d'Expédition et de Navigation S. A.), Anvers.
 „ „ Holland: Van Nievelt, Goudriaan & Cie., Rotterdam.
 „ „ Deutschland: Carl Presser & Cie., G. m. b. H., Frankfurt a. M.

(2427 Z) 2565

Schweiz. Südostbahn

Der am 31. Dezember 1921 verfallene Zinscoupon Nr. 25 unserer Obligationen wird von heute an bei den üblichen Zahlstellen eingelöst.
 Wädenswil, den 9. Oktober 1922. 2533

Direktion der Schweiz. Südostbahn.

Das erstmals erschienene Inserat enthielt **irrtümlich** die Angabe 31. Dezember 1922, während es heissen soll: 31. Dezember 1921.

Metal- & Kabelwerke A.-G., Dornach und Cossonay

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 31. Oktober 1922, nachmittags 3 Uhr
 im Restaurant zur Post, Bundesbahnplatz/Gartenstrasse 72, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Vorlage und Behandlung der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. Juni 1922, Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle, Beschlussfassung über ihre Anträge. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat für die sich im periodischen Austritt befindlichen Verwaltungsratsmitglieder (Art. 14 der Statuten.)
3. Wahlen von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.
4. Vorlage und Behandlung eines Vertragsprojektes mit einer Aktionärgruppe; Vollmachterteilung zum definitiven Vertragsabschluss.
5. Diverses.

Die Jahresrechnung und die Bilanz pro 30. Juni 1922 samt dem Revisorenbericht liegen vom 22. Oktober 1922 ab im Sitz der Gesellschaft in Dornach und Cossonay zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden ersucht, ihren Aktienbesitz unter Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnisses am Sitz der Gesellschaft in Dornach oder Cossonay bis 28. Oktober 1922 anzumelden, wogegen ihnen die Zutrittskarten zugestellt werden. 2562

Im Namen des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: **A. Erzer.**

Rorschach-Heiden-Bergbahn

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

46. Generalversammlung

auf **Samstag, den 14. Oktober 1922, vormittags 11 Uhr,**
 ins **Gasthaus zum Löwen in Heiden** eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes über die Geschäftsführung im Jahre 1921.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3. a) Wahl der im periodischen Austritt sich befindenden Herren Verwaltungsräte. 2435 (3620 G)
 b) Ersatzwahl für den zurücktretenden Herrn Präsidenten Dr. Altherr.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Wünsche und Anträge.

Eintrittskarten zu dieser Versammlung, sowie Rechenschaftsberichte werden bis zum 13. Oktober 1922 gegen Aufgabe der Aktiennummern bei der Betriebsleitung in Heiden ausgegeben.

Heiden, den 23. September 1922.

Der Präsident: **Dr. Altherr.**
 Der Aktuar: **H. Hotz.**

Jüngerer Commis

versiert in einfacher und doppelter Buchhaltung, Maschinenschreiben und Stenographie 2499

sucht Stelle

auf Bureau. Könnte Kautionsleistung leisten.

Offerten unter Chiffre Z 11238 Lz an die Publicitas Luzern

Zu verkaufen

Vervielfältigungs-Maschine

Gesetzter Nr. 3, komplett, mit Garantie, billigst.

Offert. sub H. A. B. 2535 an Publicitas, Bern.

Automat-Buchhaltung

richtet ein **H. Friesch**, Bücherexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

Avis très important

Monsieur Denis Guggenheim de la nouvelle maison Guggenheim & Cie., denrées coloniales à Morges, inserete dans le registre du commerce, le 26 septembre, n'a rien de commun avec Mr. Provino Guggenheim, actuellement à l'étranger sans domicile connu. 2559
 Guggenheim Denis.

MONROE

die bevorzugte

Rechen- u. Addiermaschine

bewährt sich in Jedem Betrieb,
 ob gross oder klein

Vorführung unverbindlich

durch den 2379

Generalvertreter für die Schweiz

W. Egli-Kaeser, Bern

Spitalgasse 9/III Tel. Boltw. 12.35

Jüngerer, gebildeter, arbeitsfreudiger und kautionsfähiger 2553

Kaufmann

mit sämtlichen Arbeiten bestens vertraut, bilanzsicher, deutsche u. französische Sprache perfekt beherrschend, sucht per sofort zukunftsreiche Stellung. Evtl. auch Reiseltätigkeit. Offerten erbeten unter Chiffre We 4223 Z an Publicitas, Zürich.

Die VICTOR

Schreibende Additions-Maschine



Für jedes Geschäft

Dauerhafte und einfache Bauart

Preis nur Fr. 950

Wird in der ganzen Schweiz 8 Tage zur Probe gesandt, kostenlos und unverbindlich. 2572

Verlangen Sie heute eine Vorführung.

L. M. Campiche, Lausanne
 General-Agentur

Société Financière Italo-Suisse

MM. les actionnaires de la Société Financière Italo-Suisse sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi, 3 novembre 1922, à 3 heures, au local de la Bourse, 8, rue Petitot, à Genève**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
4. Décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion.
5. Nominations et votation statutaires.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions doivent être déposées cinq jours au moins avant la réunion: à Genève: à l'Union Financière de Genève; à Bâle: chez MM. A. Sarasin & Co.; à Berne: à la Banque Commerciale de Berne; à Lausanne: au Comptoir d'Escompte de Genève; à Neuchâtel: à la Société de Banque Suisse, au Comptoir d'Escompte de Genève; à Zurich: au Crédit Suisse, à la S. A. Leu & Co., à l'Union de Banques Suisses. 2575

Conformément à l'art. 641 du Code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1922, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront mis à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 25 octobre 1922, au siège social, 18, rue de Hesse.

Genève, le 6 octobre 1922. **Le conseil d'administration.**

Balkan, Tschechoslowakei, Wien, Budapest

Nächste Abfahrten:

Bukarest	Abfahrt Nr. 64 13./15. Oktober.	2217
	Abfahrt Nr. 65 28./30. Oktober.	
Agram	Abfahrt Nr. 63 13./15. Oktober.	
Belgrad	Abfahrt Nr. 64 28./30. Oktober.	
Sofia		
Wien	wöchentlich 3-4 Abfahrten ab Buchs.	
Budapest		
Prag		
Warschau	wöchentlich 1-2 Abfahrten via deutsche Route.	
Lodz		

Auskünfte sowie Frachtnotierungen erteilt die

Aktiengesellschaft DANZAS & Cie.

Offizielle Korrespondenten der Oesterr. Bundesbahnen

Basel - Zürich - Gené - St. Gallen - Buchs

Tabak-Import A. G. in Liq. (Tabacco Import Company Ltd. in Liq.)

Die Gläubiger werden unter Bezugnahme auf den im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 209 vom 7. September 1922 publizierten Auflösungsbeschluss gemäss Art. 665 Obligationenrecht aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator **H. Güller**, Rechtsanwalt, **Paradeplatz 4, in Zürich 1**, anzumelden. ,2561

Zürich, den 10. Oktober 1922.

Der Liquidator.

Langenthal - Melchnau - Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 23. Oktober 1922, nachmittags 1 1/2 Uhr
im Gasthof zum Bären, in Roggwil

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz des Jahres 1921.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1922.
3. Unvorhergesehenes.

Jahresrechnungen, Bilanz, Belege und Revisorenbericht sind vom 14. Oktober 1922 an bei der Betriebsdirektion in Langenthal zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. ,2564 (6529 Y)

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung, die zur einmaligen freien Hin- und Rückfahrt nach und von Roggwil-Dorf am Versammlungstage berechneten, können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 14. Oktober 1922 an bezogen werden:

in Langenthal: bei der Betriebsdirektion;
in Roggwil-Dorf, St. Urban, Untersteckholz und Melchnau: bei den Stationsvorständen.

Langenthal, den 9. Oktober 1922.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rufener.

Langenthal-Jura-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag, den 24. Oktober 1922, nachmittags 2 1/4 Uhr
im Hotel Löwen, in Langenthal

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz des Jahres 1921.
2. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat für den verstorbenen Herrn G. Reber, Gemeindepräsident in Niederbipp.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1922.
4. Unvorhergesehenes.

Jahresrechnungen, Bilanz, Belege und Revisorenbericht sind vom 14. Oktober 1922 an bei der Betriebsdirektion in Langenthal zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. ,2563 (6527 Y)

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zur einmaligen freien Hin- und Rückfahrt nach und von Langenthal am Versammlungstage berechneten, können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 14. Oktober 1922 an bezogen werden: in Langenthal: bei der Betriebsdirektion; in Aarwangen und Bannwil: bei den Stationsvorständen; in Niederbipp: bei Herrn Notar A. Hügi.

Langenthal, den 9. Oktober 1922.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rufener.

Schweiz. Seidengazefabrik A.-G., Zürich

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung sämtliche noch ausstehende Obligationen unserer Gesellschaft, soweit solche kündbar sind, wie folgt:

1. auf den 30. April 1923, diejenigen der Emission vom 31. Dezember 1913;
2. auf den 30. Juni 1923, diejenigen der Emission vom 31. Dezember 1916.

Die Einlösung erfolgt an unseren Kassen in Zürich und Thal. Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung auf. ,2554

Wir erklären uns bereit, die gekündigten Obligationen schon von heute an mit dem aufgelaufenen Zins à 5% p. a. einzulösen.

Zürich, den 9. Oktober 1922.

Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Mühlen A.-G., Goldach

Einladung zur XXIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 23. Oktober 1922, nachmittags 3 Uhr,
in der Bruggmühle Goldach

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1921/22, sowie des Geschäfts- und Revisorenberichtes; Decharge-Erteilung.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Die Stimmkarten können gegen gehörigen Ausweis und mit Angabe der Aktien-Nummer im Bureau der Gesellschaft «Bruggmühle» bis 21. Oktober a. c., mittags, bezogen und daselbst die Jahresrechnung, sowie der Geschäfts- und Revisorenbericht eingesehen werden. (3794 G) 2539

Goldach, den 7. Oktober 1922.

Der Verwaltungsrat.

Pension des Etudiants Universitaires de Fribourg

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

le mercredi, 25 octobre 1922, au Convict Albertinum.

TRACTANDA:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Approbation des comptes annuels.
3. Nominations statutaires. ,2573 (4360 F)
4. Modification à apporter aux statuts.

Le conseil d'administration.

Syndicat Suisse pour l'Etude de la Voie Navigable du Rhône au Rhin

Assemblée générale ordinaire du 30 octobre 1922

Messieurs les porteurs de parts sont informés que l'assemblée générale du syndicat aura lieu **lundi, 30 octobre 1922, à 14 heures, dans la salle du 1^{er} étage de la Chambre de commerce, 8, rue Petitot, à Genève.** ,2570 (6435 X)

Genève, le 11 octobre 1922.

Le Comité.

Emprunts de l'Etat de Neuchâtel

Remboursement d'obligations

Par tirage au sort de ce jour, les obligations dont les numéros suivent ont été désignées pour être remboursées le 31 décembre 1922:

Emprunt 4% de 1899, 124 obligations:

120	136	190	202	234	237	251	338	390	392	424	504
508	512	540	568	578	672	840	901	971	976	1035	1049
1065	1199	1241	1258	1333	1363	1394	1418	1461	1570	1632	1690
1707	1732	1765	1797	1901	1974	2061	2122	2214	2256	2280	2300
2387	2394	2414	2428	2459	2608	2631	2687	2710	2732	2767	2837
2852	2913	2958	3000	3008	3105	3183	3245	3254	3333	3379	3495
3498	3506	3510	3578	3615	3620	3630	3684	3690	3732	3747	3911
3920	3943	3958	3967	3990	3992	3998	4008	4018	4060	4141	4157
4176	4182	4193	4214	4277	4315	4357	4469	4502	4662	4757	4760
4820	4822	4824	4834	4835	4846	4879	4866	4967	5019	5038	5043
5094	5150	5170	5227								

Emprunt 3 1/2% de 1902, 145 obligations:

19	96	103	116	303	326	342	373	386	403	473	488
619	710	743	788	825	855	862	876	1071	1147	1291	1300
1401	1451	1465	1474	1503	1522	1579	1583	1668	1786	1817	1861
2000	2042	2054	2100	2119	2138	2158	2300	2321	2382	2441	2463
2499	2535	2548	2656	2666	2718	2733	2743	2764	2785	2797	2804
2957	3100	3129	3135	3164	3172	3200	3203	3216	3223	3264	3366
3386	3502	3505	3529	3541	3618	3638	3678	3841	3910	3928	3935
3943	4033	4089	4139	4193	4213	4228	4287	4311	4369	4521	4564
4571	4587	4591	4690	4845	4833	4935	4989	5072	5164	5173	5213
5222	5233	5277	5318	5360	5370	5380	5388	5453	5514	5549	5562
5585	5634	5694	5695	5759	5856	5882	5971	6009	6159	6201	6216
6251	6312	6348	6446	6453	6468	6505	6521	6524	6572	6603	6663
6699											

Emprunt 3 1/2% de 1903, 46 obligations:

61	66	74	77	132	153	232	571	620	656	780	893
970	972	997	1022	1023	1130	1150	1181	1225	1242	1269	1291
1304	1311	1333	1341	1342	1352	1362	1363	1372	1468	1544	1598
1644	1700	1734	1841	1846	1907	1986	2050	2058	2118		

Emprunt 4 1/4% de 1912, a) 68 obligations de fr. 500:

213	227	240	247	455	472	568	605	686	710	718	739
767	837	954	1017	1218	1296	1357	1392	1405	1483	1592	1636
1680	1681	1784	1807	1866	1942	1951	2419	2802	2807	2872	2940
2942	3017	3238	3252	3603	3627	3744	4005	4046	4065	4160	4410
4787	4819	4921	4999	5100	5606	5667	5821	5824	5877	5899	5916
5981	6101	6104	6274	6275	6482	6685	6897				

b) 34 obligations de fr. 1000:

4	25	44	114	225	235	337	388	605	752	829	938
941	955	1041	1122	1357	1417	1520	1832	1917	1981	2132	2467
2542	2567	2596	2788	2842	2854	3041	3080	3192	3448		

Les obligations ci-après, sorties à des tirages antérieurs, n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement:

Emprunt de 1899: N°s 279, 1158, 2564, 3111, 3502, 3509, 4073.

Emprunt de 1902: N°s 249, 532, 1154, 2134, 3478, 3862, 5245, 5972.

Neuchâtel, 30 septembre 1922.

,2557 (5911 N)